

## Arbeitsbeispiele

Die folgende Gegenüberstellung von Ausschnitten aus populären Beispielen der Liedliteratur und den darauf zugeschnittenen Übungsstücken veranschaulicht beispielhaft, wie mit dem deutschen „Vaccai“ gearbeitet werden kann. Schuberts *Die Forelle*, sein *Ständchen*, Mendelssohns *Auf Flügeln des Gesanges* und Kompositionen von Schumann und Beethoven stellen sängerische Herausforderungen dar, denen Laiensänger wie angehende Gesangsprofis gern ausweichen. Die Bündelung eines Themas (z. B. Geläufigkeit, Intonation, eine bestimmte Verzierungen) in einem eigens hierfür komponierten Lied macht es den Übenden leichter, sich auf diese Aufgaben vorzubereiten.

## Work Examples

The following confrontation of sections from popular examples of vocal literature and the practice pieces tailored exactly for this, exemplarily illustrates how one can work with the German “Vaccai.” Schubert’s *Die Forelle* and his *Ständchen*, Mendelssohn’s *Auf Flügeln des Gesanges* and compositions of Schumann and Beethoven represent challenges to the singer which amateur singers and budding vocal pros preferably elude. The bundling of a theme (e.g. fluidity, intonation, certain ornaments) in a song composed specifically to this end makes it simpler for students to prepare themselves for these tasks.

## Exemples à travailler

La mise en regard d’extraits de lieder très célèbres de la littérature et des exercices qui leur sont affectés permet de montrer de manière exemplaire comment travailler avec ce « Vaccai » allemand. *Die Forelle* ou *Ständchen* de Schubert, *Auf Flügeln des Gesanges* de Mendelssohn et les compositions de Schumann et Beethoven constituent des défis vocaux auxquels les chanteurs amateurs comme les futurs professionnels se soustraient volontiers. La concentration d’un sujet (agilité, intonation, un certain type d’ornement, p. ex.) dans une mélodie composée spécialement dans ce but facilite le travail du chanteur qui veut se préparer à cette difficulté.

### Steffen Wolf<sup>1</sup>

„Es war mal ein Ritter“, Nr. / no. / n° 9  
(T. / mm. / mes. 1–4)

*Im Balladenton (d. = 52)*

### Prime / Unison / Unisson

Franz Schubert: „Der Wegweiser“, D 911,20  
(T. / mm. / mes. 56–60)

*Mäßig*

<sup>1</sup> Alle Notenbeispiele dieser Übersicht sind hohen Ausgaben entnommen. / All music examples in this overview are taken from high key versions. / Tous les exemples musicaux de cet aperçu sont tirés des éditions pour voix élevée.

## Vorhalt / Suspension / Appoggiature longue

„Mein Herz, mein Herz ist traurig“, Nr. / no. / n° 11  
(T. / mm. / mes. 1–2)

Langsam, fast rezitativisch, mit innigem Ausdruck ( $\text{♩} = 54$ )

Mein  
magn  
Hertz  
magñ  
Herz  
magn  
Herz  
ist  
magñ  
herz  
ist  
trau - rig,  
doch  
dix

Franz Schubert: „Der greise Kopf“, D 911,14  
(T. / mm. / mes. 24–28)

Etwas langsam

wie  
weit  
noch  
bis  
zur  
Bah-re!  
wie  
weit  
noch  
bis  
zur  
Bah-re!

„Sie haben mich gequälet“, Nr. / no. / n° 12  
(T. / mm. / mes. 1–4)

Schnell, mit bitterem Ausdruck ( $\text{♩} = 108$ )

Sie  
zi:  
ha -  
h'a:bən  
ben  
mich  
mīç  
ge -  
gō:k'v'elot  
quä -  
gō:k'v'elot  
let, ge -  
gō:k'v'elot  
är -  
gō:k'v'elot  
gert  
ergert  
blau  
blaç  
und  
ont  
blas

## Parlando

Franz Schubert: „Der Jäger“, D 795,14  
(T. / mm. / mes. 4–8)

Geschwind

Was sucht denn der Jä-ger am Mühl-bach hier? Bleib, trot-zí-ger Jä-ger, in dei-nem Re-vier!

## Doppelschlag / Turn / Gruppetto

„Die Mitternacht war kalt und stumm“, Nr. / no. / n° 13  
(T. / mm. / mes. 1–4)

*Langsam und zart* (♩ = 66)

Die Mit - ter - nacht war kalt und stumm;  
di: m'iternaxt va:r kalt ont stumm;

Franz Schubert: „Litanei“, D 343  
(T. / mm. / mes. 2–3)

*Langsam, andächtig*

Ruhn in Frie - den al - - - le See - len,

Robert Schumann: „Er, der Herrlichste von Allen“, op. 42,2  
(T. / mm. / mes. 2–5)

*Innig, lebhaft*

Er, der Herrlichste von Al - len, wie so mil - de, wie so gut!

## Roulade I

„Wer zum ersten Male liebt“, Nr. / no. / n° 15  
(T. / mm. / mes. 1-2)

Leicht (♩ = 92)

Franz Schubert: „Die Forelle“, D 550  
(T. / mm. / mes. 1-4)

Etwas lebhaft

„Der Sturm spielt auf zum Tanze“, Nr. / no. / n° 16  
(T. / mm. / mes. 1-4)

Lebhaft (♩ = 112)

Franz Schubert: „Frühlingstraum“, D 911,11  
(T. / mm. / mes. 10-14)

Etwas bewegt

## Kurzer Vorschlag II / Short Grace Note II / Appoggiature brève II

„Warum sind denn die Blumen so blaß“, Nr. / no. / n° 18  
(T. / mm. / mes. 1-3)

Traurig, etwas bewegt (♩ = 56)

Felix Mendelssohn Bartholdy: „Auf Flügeln des Gesanges“, op. 34,2; MWV K86  
(T. / mm. / mes. 11-13)

Andante tranquillo

## Kurzer Vorschlag III / Short Grace Note III / Appoggiature brève III

„Dein Angesicht so lieb und schön“, Nr. / no. / n° 19  
(T. / mm. / mes. 1-4)

Liebevoll (♩ = 60)

Franz Schubert: „Ständchen“, D 957,4  
(T. / mm. / mes. 17-20)

Mäßig

## Nachschlag / Termination / Terminaison

„Du liebst mich nicht“, Nr. / no. / n° 21  
(T. / mm. / mes. 2–4)

Keck, ironisch (♩ = 72)

das küm - mert mich gar we - nig; schau  
das k'ymert miç gar v'enig; saa

Felix Mendelssohn Bartholdy: „Auf Flügeln des Gesanges“, op. 34,2; MWV K86  
(T. / mm. / mes. 13–15)

Andante tranquillo

crescendo <>  
die Lo - tos - blu - men er - war - ten  
crescendo

## Akkordbrechung / Broken Chord / Accord brisé

„In den Küssen welche Lüge“, Nr. / no. / n° 22  
(T. / mm. / mes. 1–4)

Munter, ironisch (♩ = 60)

In den Küs - sen wel - che Lü - ge! Wel - che Won - ne in dem Schein!  
in den k'ysen v'elçə l'ygo v'elçə v'ono in dem jaen  
mp

Franz Schubert: „Des Müllers Blumen“, D 795,9  
(T. / mm. / mes. 6–10)

Mäßig

Am Bach viel klei - ne Blu - men stehn, aus hel - len, blau - en Au - gen sehn;  
pp